FRAGEN UND ANTWORTEN

Informationen finden Sie auch auf der Homepage der LKV Beratungs- und Service GmbH unter www.lkvbw-beratung.de. Bei Interesse an einer Beratung oder bei weitergehenden Fragen zu unseren Aktivitäten senden Sie bitte eine E-Mail an info@lkvbw-beratung.de. Wir werden Sie umgehend mit allen gewünschten Informationen versorgen.

www.lkvbw-beratung.de

LKV Beratungs- und Service GmbH
Heinrich-Baumann-Straße 1-3
70190 Stuttgart

Telefon: (0711) 92547-474
Telefax: (0711) 92547-470
info@lkvbw-beratung.de

Das Land Baden-Württemberg fördert das neue Beratungssystem aus Mitteln des Landes und der Europäischen Union. Um möglichst vielen Betrieben eine kompetente Beratung anbieten zu können, wurden die Mittel deutlich aufgestockt.

BERATUNG

ENERGIEEFFIZIENZ-BERATUNG

Das neue, vom Land geförderte Beratungsangebot der LKV Beratungs- und Service GmbH.

- Energieeffizienz steigern
- Kosten reduzieren
- Strom erzeugen
- Eigenstrom nutzen

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ein Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden Württemberg 2014 – 2020 (MEPL III) www.mepl.landwirtschaft-bw.de

Der effiziente und möglichst sparsame Einsatz von Energie ist heute in allen Wirtschaftsbereichen ein ebenso selbstverständliches wie herausragendes Ziel. Die Umsetzung in der landwirtschaftlichen Produktion ist ein wichtiger Schritt zur Senkung der Energiekosten angesichts deutlich gestiegener Preise für Diesel, Heizöl, Gas und Strom. Gleichzeitig leistet die Landwirtschaft damit ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Der Nutzen für Ihren Betrieb:

- **Überbetrieblicher Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben**
- **Optimierung von Abläufen in der Produktion**
- **Verbesserung der Energieeffizienz**
- **Maßnahmenplan zur Umsetzung der erarbeiteten Betriebsziele**
- **Optimierte Eigenstromnutzung**

Auf die Herausforderungen von Morgen vorbereitet

Wer sich heute mit der Energieeffizienz seines Betriebes auseinandersetzt, hat sich damit besser auf die Herausforderungen von Morgen vorbereitet. Potenziale zur Energieeinsparungen, aber auch zur Erzeugung erneuerbarer Energien finden sich in nahezu jedem Betrieb. Deswegen stehen die strukturierte Analyse des Betriebes hinsichtlich seines Energieverbrauchs sowie die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Mittelpunkt der Energieberatung. Dazu nutzen unsere erfahrenen Berater Checklisten und EDV-Programme zur systematischen Betrachtung des jeweiligen Produktionszweiges.

Systematische Analyse des Betriebes

Um die einzelbetrieblichen Potentiale zur Einsparung, Effizienzsteigerung und Substitution von Energie ermitteln zu können, stehen interessierten Betrieben die neuen Module der Energieeffizienzberatung zur Verfügung. Die wichtigste Aufgabe des Beraters ist die systematische Analyse des Betriebes oder einzelner Betriebsschwerpunkte hinsichtlich des Energieverbrauchs und die Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen. Dabei wird selbstverständlich Wert auf ein vernünftiges Verhältnis von Energieeinsparung und Investitionskosten der Umsetzung der Sparmaßnahmen gelegt.

Wie viel Energie nutzen einzelne Motoren?

Eine detaillierte Erfassung der zum jeweiligen Betriebszweig gehörenden Aggregate und Verbraucher hilft, eine Aufteilung des Gesamtenergieverbrauches auf alle Verbrauchsquellen vornehmen zu können. Der spezifische Energieverbrauch eines Produktionszweiges wird mit Orientierungswerten verglichen und bewertet. Anhand der, über den Vergleich sichtbar gemachten Schwachstellen werden Handlungsempfehlung erarbeitet.

Kosten-Nutzen-Analyse der Maßnahmen

Aus der IST-Analyse des Energieeinsatzes im Betrieb und dem überbetrieblichen Vergleich der erhobenen Kennzahlen ergeben sich unter Umständen verschiedene Ansatzpunkte Energie einzusparen oder effizienter zu nutzen. Allerdings sind mit den vorgeschlagenen Maßnahmen in der Regel Investitionen verbunden, so dass eine Wirtschaftlichkeitskalkulation notwendig ist, um den Erfolg einzelner Verbesserungsvorschläge bewerten zu können. Grundlage dafür ist wiederum eine Kostenrecherche bzw. das Einholen von Angeboten.

Was kostet die Beratung?

Die beiden Module zur Energieeffizienzberatung werden mit einem Anteil von 80 % der Nettokosten von EU und Land gefördert. Der damit verknüpfte Förderhöchstbetrag beträgt beim kleinen Energiecheck 480 € und beim großen Energiecheck 1000 €. Hinzu kommen 19 % Umsatzsteuer auf die Nettokosten. Ihre eigenen Beratungskosten setzen sich somit aus dem verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 20 % der Nettokosten sowie der Umsatzsteuer zusammen. Die maximale Eigenbeteiligung liegt somit bei 234 € bzw. 487 €.

Zu 80% von EU und Land gefördert!